



GETTY IMAGES

Das Geheimnis der Zivilisation

Der Beginn unserer Zivilisation birgt den Schlüssel zur Lösung unserer heutigen tödlichen Probleme. Und doch ist er ein Rätsel für die Welt.

- Gerald Flurry
- [09.02.2025](#)

Nach Angaben der UNO sterben jeden Tag über 25 000 Menschen an Hunger. Etwa 795 Millionen Menschen sind unterernährt. Etwa 1 Milliarde Menschen leben von weniger als 2 Dollar pro Tag.

Wie können wir Probleme von solch erdrückendem Ausmaß lösen?

In der Regel bleiben unsere Bemühungen kläglich hinter den Erwartungen zurück. Die Menschheit gibt Milliarden von Dollar aus, um diese Probleme zu lösen, doch die grundlegenden Zahlen sind praktisch unverändert geblieben. Die steigenden Lebensmittelkosten und die sinkende Produktion deuten darauf hin, dass sich die Krise weiter verschärfen wird.

PT_DE

Der Hunger ist nur eines von buchstäblich Tausenden von großen Problemen, die die Zivilisation plagen: Krankheit, Umweltverschmutzung, Analphabetismus, Zusammenbruch der Familien, moralischer Zusammenbruch, Verbrechen, Korruption, Sklaverei, Rassenhass, religiöse Spannungen, Terrorismus, Kriege, die Verbreitung von Waffen – die Liste geht weiter und weiter. Es scheint, dass für jede Krise, die wir eindämmen, drei weitere an ihrer Stelle entstehen.

Unser Wissen löst unsere Probleme nicht. In der Tat, je mehr unser Wissen zunimmt, desto größer werden auch unsere Probleme. Offensichtlich fehlt etwas in unserem Wissen.

Der Grund, warum wir in diesen zivilisationszerstörenden Problemen nicht weiterkommen können, ist, dass wir deren *wirklichen Grund* nicht konfrontieren.

Diese Ursache ist in den *Grundlagen* unserer Zivilisation verwurzelt – Grundlagen, die in der Geschichte gut dokumentiert sind.

Doch die meisten unserer hochrangigen Entscheidungsträger ignorieren sie verächtlich. Selbst die wenigen, die sie studieren, verstehen nicht, wie wichtig sie für die Lösung der rätselhaftesten Herausforderungen ist, vor denen die Menschheit heute steht. Diese entscheidende Geschichte birgt tatsächlich den fast überall übersehenen Schlüssel zur Lösung unserer Probleme.

Ob Sie es glauben oder nicht, diese Geschichte findet sich in *denersten drei Kapiteln* eines Buches, das Sie zweifellos bereits

besitzen . Vielleicht haben Sie sogar mehrere Exemplare in Ihrem Regal stehen.

Um die Welt, in der Sie leben, zu verstehen, müssen Sie zu den Anfängen zurückgehen, zu den Grundlagen der Zivilisation. Das können Sie im Buch 1. Mose nachlesen, dem ersten Buch der Heiligen Bibel.

Gottes erste Anweisungen

1. Mose 1 beschreibt Gottes Schöpfung von Pflanzen, Tieren und Menschen. Das ist eine wichtige Geschichte. Aber genauso wichtig ist dies: Was hat Gott dem Menschen beigebracht, nachdem Er ihn erschaffen hatte? Welche *Botschaft* hatte Gott von Anfang an für die Menschen?

Im nächsten Kapitel werden Sie sehen, dass Gottes grundlegende Anweisung *zwei Bäume* — den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse (1. Mose 2, 9, 15-17) umfasste.

Wenn man bedenkt, dass Gott dies *unmittelbar* nach der Erschaffung des Menschen erörtert, müssen diese beiden Bäume extrem wichtig sein. Gott muss gewollt haben, dass der Mensch diese Lektion als Erstes versteht!

Dennoch ist dieses Thema für die meisten Menschen ein Rätsel. Wie viele Menschen – selbst religiöse Führer – diskutieren über dieses grundlegende Thema? Jesus Christus sagte, dass wir nach jedem Wort Gottes leben sollen (Lukas 4, 4), und dazu gehören sicherlich auch die ersten drei Kapitel der Bibel!

Diese beiden Bäume veranschaulichen das *Fundament* der Welt, in der Sie und ich heute leben. Wir können die Ereignisse in unserer Welt nicht verstehen, wenn wir dieses Fundament nicht verstehen.

Zugleich zeigt diese Geschichte sehr deutlich, wie wir unsere Probleme lösen können.

Der Baum des Todes

Hier war die Anweisung Gottes an Adam: „Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben“ (1. Mose 2, 16-17). Das sind starke Worte. Dieser Baum verursachte den *Tod*. Man könnte ihn den Baum des Todes nennen.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse stand für die Fähigkeit des Menschen, Wissen über Gut und Böse, über Richtig und Falsch zu erlangen (siehe 1. Mose 3, 22). Gott sagte ihnen deutlich, dass dieser Weg zum Tod führen würde! Sie ist die Ursache für all das Unglück, das Leid, den Streit, die Gewalt und den Tod in unserer Welt!

Dennoch aßen Adam und Eva von diesem Baum. Doch schon bald wurde ihr Leben von Gewalt und Tod heimgesucht.

Dieser Akt war die Grundlage der Welt, wie wir sie heute kennen! So hat unsere Zivilisation begonnen: mit diesem bahnbrechenden Akt der Rebellion gegen Gott.

Heute droht der Menschheit ein Weltkrieg mit Waffen, die die Menschheit auslöschen würden! Niemand hat eine Lösung – und das liegt daran, dass sie diese grundlegende Lehre ignoriert haben.

Der erste Angriff der Schlange

Was haben Adam und Eva falsch gemacht? Das wird in 1. Mose 3 erklärt. Satan, der Teufel, verführte Eva in Gestalt einer Schlange dazu, vom Baum des Todes zu essen.

Auch hier sehen wir die *fundamentale Bedeutung* der beiden Bäume. Nicht nur die *allererste Anweisung* Gottes an die Menschen drehte sich um sie, sondern auch die *allererste Prüfung*, der die Menschen ausgesetzt waren. Satan benutzte *einen dieser Bäume*, um die Menschen zum ersten Mal herauszufordern und zu diskreditieren, was Gott sie gelehrt hatte!

Satan weiß, wie wichtig dieses Thema ist. Deshalb hat er Gottes Anweisungen direkt widersprochen und die Sache in ein Geheimnis gehüllt. Und glauben Sie es oder nicht, das ist der Grund, warum dieses Thema für die Welt *bis heute ein Rätsel* ist.

Satan widersprach Gott und die Menschen folgten Satan und aßen von dem falschen Baum. Eva vertraute eher den Lügen Satans als den Anweisungen Gottes und gab die Frucht ihrem Mann, der ihr in die Sünde folgte. Sie entschieden sich für *ihr eigenes* Wissen statt für das von Gott – und diese Entscheidung führte zu Leid und Tod, Flüchen, die uns seither plagen (Römer 5, 12).

Heute macht Satan, der Teufel, mit der Welt, was er mit Adam und Eva gemacht hat. Er verführt uns dazu, unsere eigene kranke menschliche Vernunft über Gottes offenbartes Verständnis zu stellen. Schauen Sie sich nur die Probleme an, die daraus entstanden sind. Sie können deutlich sehen, was passiert, wenn Menschen vom falschen Baum essen.

Die Menschheit ist tagtäglich auf die Sendungen Satans, dem „mächtigen der in der Luft herrscht“ (Epheser 2, 2), eingestellt.

Herbert W. Armstrong sagte, dass er dieses Konzept nicht ganz verstehen konnte, bis er die Funktionsweise von Radio- und Fernsehsendungen verstanden hatte. Die Art und Weise, wie Satan agiert, ähnelt der Funktionsweise einer Radiowelle. Aber anstatt in Worten, Tönen und Bildern zu senden, sendet Satan in Einstellungen, Impulsen und Stimmungen. Herr Armstrong erklärte dies ausführlich in Kapitel 4 seines Meisterwerks, *Geheimnis der Zeitalter*. Satan kann Menschheit erreichen, weil wir nicht zu Gott schauen und Ihm erlauben, uns die Kraft zu geben, den Teufel zu besiegen!

Werden Sie Gott folgen oder werden Sie dem Teufel folgen? Das ist es, worum es bei den beiden Bäumen wirklich geht.

Die Früchte des Essens vom falschen Baum

Gott testete den Charakter von Adam und Eva. Er ließ sie *wählen*, von welchem Baum sie nehmen wollten. Gott will, dass wir Charakter aufbauen, und das erfordert *freiwillig zu wählen* Gottes Lebensweg über den des Teufels.

Die Probleme, die wir haben, sind das Ergebnis *unserer Entscheidungen*. Gott erlaubt uns, die bitteren Früchte unserer falschen Entscheidungen zu erfahren, in der Hoffnung, dass wir unseren Fehler erkennen und dann freiwillig die Früchte des Baumes des Lebens suchen werden.

Satan erscheint als Engel des Lichts (2. Korinther 11, 14) und täuscht die Menschheit (Offenbarung 12, 9). Aber vom ersten Mord an bis hin zu jedem Mord im Laufe der Jahrhunderte hat Satan die Menschen dazu inspiriert und angestachelt, diese abscheulichen Verbrechen zu begehen und dann darüber zu lügen, so wie Kain es tat, als Gott ihn zur Rede stellte. Satan war von Anfang an dabei und hat die allererste Familie beeinflusst.

Das erste Kind, das in die Familie von Adam und Eva geboren wurde, war Kain. Am Ende tötete er seinen jüngeren Bruder Abel und belog Gott darüber (1. Mose 4, 1-9).

Man sollte meinen, Adam und Eva hätten erkannt, dass Abels Blut wegen ihrer Entscheidung, vom falschen Baum zu essen, vergossen wurde! Aber das taten sie nicht. Sie aßen einfach weiter von dem Baum des Todes. Dieses Beispiel zeigt, wie hart die menschliche Natur ist.

Sehen Sie sich um. Unsere Welt ist voll von ähnlichen Übeln: zerrüttete Familien, rebellische Kinder. Und warum? Weil die Menschen vom falschen Baum essen!

In einer Welt mit Massenvernichtungswaffen stehen wir vor der ernstesten Gefahr, dass die Menschheit ausstirbt. Jesus Christus hat sogar prophezeit, dass Er diese Ära der menschlichen Herrschaft auf der Erde abkürzen muss, nur um zu verhindern, dass wir alles Fleisch vernichten! (Matthäus 24, 21-22). Warum haben die menschlichen Angelegenheiten einen so zerstörerischen Verlauf genommen? Das liegt alles daran, dass wir vom Baum des Todes essen.

Der Baum des Lebens

Bedenken Sie: Gott hatte Adam und Eva *persönlich* unterwiesen, doch sie *wandten sich von Ihm ab* und hörten auf den Teufel. Das zeigt, dass mit dem menschlichen Verstand etwas nicht stimmt! Wir beglückwünschen uns gerne zu unseren intellektuellen und kreativen Fähigkeiten, aber ohne Gott sind wir natürlich unvollständig. Unser Denken ist etwas instabil.

Deshalb ist es auch so wichtig, den *anderen Baum* zu verstehen, den Gott Adam und Eva angeboten hat.

Der Baum des Lebens repräsentierte den Heiligen Geist Gottes – den lebensbefruchtenden Geist des großen Schöpfers. Es ist das *Wesen* und die *Kraft* Gottes, die uns die Fähigkeit verleiht, geistliche Wahrheiten zu verstehen (1. Korinther 2, 7-14).

Gott wollte, dass die Menschheit vom Baum des Lebens isst, damit wir Stabilität und Freude erleben können - damit unsere Ehen und Familien glücklich sein können - damit wir in Frieden mit unseren Nachbarn und uns selbst leben können. Wenn wir vom Baum des Lebens essen, können wir unsere Probleme lösen.

In 1. Mose 3, 22 steht die Wahrheit, dass Adam, wenn er vom Baum des Lebens genommen hätte *ewig gelebt hätte!*

Denken Sie darüber nach! Viele Menschen glauben, dass ihnen eine unsterbliche Seele innewohnt. Das ist falsch. Die Wahrheit der Bibel ist, dass Sie nur dann ewig leben werden, wenn Sie von dem richtigen Baum essen.

Möchten Sie ewig leben? Wünschen Sie sich ewigen Frieden, Glück, Freude und geistliches Verständnis?

Der Charakter Gottes

Herr Armstrong schrieb: „Hätte Adam von dem angebotenen Baum des Lebens genommen, wäre der gesamte Verlauf der Zivilisation völlig anders verlaufen. Frieden, Glück, Freude, Gesundheit und Überfluss hätten sich über die Erde ausgebreitet“ (*Geheimnis der Zeitalter*).

Als Adam jedoch die Entscheidung traf, sich gegen Gott aufzulehnen, musste Gott ihm den Zugang zum Baum des Lebens verwehren (1. Mose 3, 22-24). Seitdem ist dieser Baum für den Großteil der Menschheit unzugänglich geblieben.

In 2. Korinther 4, 4 heißt es: „Der Gott dieser Welt hat denen, die nicht glauben, den Verstand verblendet, damit ihnen das

Licht des herrlichen Evangeliums von Christus, der das Ebenbild Gottes ist, nicht scheint.“ Das ist richtig – Satan ist heute der Gott dieser Welt. Er hat diese Welt für die Wahrheit Gottes *blind gemacht*. Er hat diese Welt verführt, so wie er Eva verführt hat, von dem falschen Baum zu essen! Doch die Menschen sind sich dessen nicht einmal bewusst. Diese beiden Bäume sind ein Rätsel für sie. Dieses entscheidende Verständnis über die Wurzeln unserer heutigen Zivilisation bleibt für sie ein Rätsel.

Aber für Gott ist das kein Geheimnis. Für die Auserwählten Gottes ist das kein Geheimnis. Und das muss für Sie kein Geheimnis sein. Sie müssen einfach glauben, was Gott offenbart hat.

Bald wird der *zweite* Adam, Jesus Christus, zurückkehren. Er wird Satan vom Thron der Erde stoßen und Sein Reich errichten. Zu diesem Zeitpunkt wird Er der gesamten Menschheit wieder den Zugang zum Baum des Lebens eröffnen.

Schauen Sie sich noch einmal das erste Kapitel von 1. Mose an. In Vers 26 sagt Gott, dass Er die Menschheit *nach Seinem Bild und Gleichnis* geschaffen hat. Das Wort *gleich* bedeutet, dass wir wie Gott aussehen. Das Wort *Bild* bedeutet, dass wir seinen Charakter zeigen sollen! Er möchte, dass wir wie Er denken und handeln.

Der Aufbau Seines Charakters erfordert eine *freiwillige Entscheidung* für ein Leben nach Gottes Maßstäben. Es erfordert die *Entscheidung*, vom Baum des Lebens zu essen und im Geist Gottes zu wachsen. Es bedeutet, *sich darauf vorzubereiten*, in die Familie Gottes selbst einzutreten.

Welch erhabenes Potenzial hat Gott den Menschen gegeben!

Was könnte wunderbarer sein, als ein im Geist geborenes Mitglied der Familie Gottes zu werden?

Gott möchte Ihnen den Baum des Lebens öffnen. Er möchte, dass Sie sich von dem Baum der Erkenntnis von Gut und Böse fernhalten, der Ursache für die Probleme dieser Welt. Er sagt: *Ich möchte, dass ihr vom Baum des Lebens esst und glücklich lebt—für immer!*